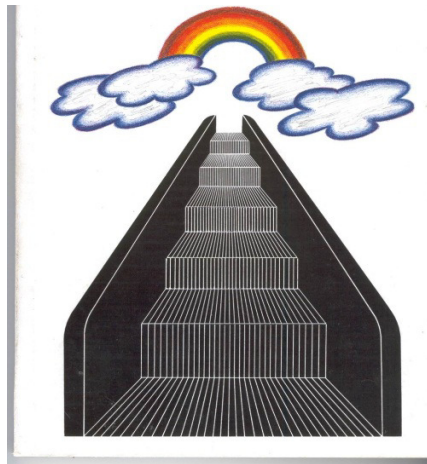


Unterschiedliche Wachstums- und Entwicklungsstufen

Wo und wie wir einen Schritt weiter gehen können...

Geistliches Wachstum ist keine Rolltreppe



„Ihr solltet eigentlich längst andere unterweisen können; stattdessen habt ihr es aber nötig, dass euch jemand das ABC der Botschaft Gottes erklärt. Ihr braucht (offensichtlich) wohl doch noch Milch statt feste Nahrung. Wer aber Milch braucht, der ist noch ein Kind, das die Sprache der Erwachsenen nicht versteht. Feste Nahrung gib t es ab er für die geistlich Erwachsenen oder Gereiften, die ihre Sinne geübt und geschärft haben...“
(Hebr.5,11-14).

6 Wachstumsstufen:

1. Stufe: „Die geistliche Anfangsphase“
Die Phase der geistlichen Kindheit
2. Stufe: „Die Phase der geistlichen Jugendzeit und Pubertät“
Die Erlebniskrise
3. Stufe: „Die Phase des geistlichen Erwachsenwerdens“
Die geistliche Lern- und Lehrzeit
4. Stufe: „Die Phase des geistlichen Erwachsenseins“
Die Verstehenskrise
5. Stufe: „Die Phase der geistlichen Elternschaft“
Die Vertrauenskrise
6. Stufe: Die Phase der Freundschaft mit Gott
Phase der Reife und der Lebensernte

Wachstumsstufe 1: geistliche Kindheit

- Modell: Johannes Markus
- Phase
 - der Bekehrung
 - des geistlichen Frühlings
 - des ungestümen Wirkens
 - der ersten Liebe zu Gott
- Aufgaben:
 - ganz tief Vergebung und Angenommensein erfahren
 - unser Leben in den zentralen Glaubenswahrheiten gründen
 - Leben in der Taufe festmachen und unseren Platz und unsere Aufgabe in der Gemeinde finden

Wachstumsstufe 2: „geistliche Jugend- und Pubertätszeit“ – Erlebniskrise

- Modell: Simon Petrus
 - Simon Petrus: „Herr, und wenn sie auch alle dich verlassen sollten, ich nie und nimmer. Ich bin sogar bereit, für dich zu sterben.“
 - Gott zu Israel: „Damit du erkennen würdest, was in deinem Herzen ist.“
- Phase
 - der Ernüchterung
 - der Abkühlung
 - der Fragen und Einwände
- Aufgaben: „Erlebniskrise bewältigen“
 - Unsere Vergangenheit aufarbeiten
 - Auseinandersetzung mit uns selbst
 - Tiefere Einsichten in unseren Charakter und unsere Gefährdungen gewinnen
 - Eine zweite Bekehrung vollziehen

Wachstumsstufe 3: „Erwachsenwerden“ - Die geistliche Lern- und Lehrzeit

- Modell: Timotheus

Paulus an Timotheus: „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben...“
(1. Tim. 6, 12)

- Aufgaben
 - Bildung eigenständiger Anschauungen
 - Einübung heiliger Gewohnheiten
 - Verlernen schlechter Gewohnheiten
 - ➔ (Ohne Gewohnheiten – kein Wachstum!)
 - „Säe einen Gedanken – und die erntest eine Tat.“

Säe eine Tat – und die erntest eine Gewohnheit.
Säe eine Gewohnheit – und du erntest einen Charakter.
Säe einen Charakter – und du erntest ein Schicksal.“

Wachstumsstufe 4: „Erwachsensein und geistliche Midlife-Krise“ - Verstehenskrise

- Modell: Demas / Hiob
„Demas hat mich verlassen und diese Welt wieder lieb gewonnen“
(2. Tim. 4,10).
- Aufgabe: Verstehenskrise bewältigen
 - kritische Bestandsaufnahme
 - Verarbeitung frustrierender Erfahrungen
 - neues Vertrauen gewinnen
 - tiefere Hingabe des Lebens

Wachstumsstufe 5: geistliche Elternschaft (Vater- bzw. Muttersein)

„Ein geistlicher Vater oder eine geistliche Mutter ist jemand, der seinen Weg so geht, dass andere Sehnsucht bekommen, denselben Weg zu gehen.“

- Modell: Barnabas
- Aufgaben:
 - Veränderung der Motive
 - Förderung anderer
 - Aus Wissen wird Weisheit
 - Zunahme der Erkenntnis Gottes
 - Gelassenheit gewinnen (Loslassen)
 - ➔ Zweiter geistlicher Frühling!

Wachstumsstufe 6: Freundschaft mit Gott (bzw. Lebensreife und –ernte)

- Modell: Paulus
 - Paulus: „Denn Christus ist für mich das Leben; und darum ist Sterben für mich Gewinn“ (Phil. 1, 21)
 - Paulus: „Gott wollte wohl an mir sein Erbarmen und seine ganze Geduld offenbaren...“ (1. Tim. 1, 16).
 - Paulus: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin und seine Gnade ist nicht vergeblich gewesen“ (1. Kor 15, 10)
 - Paulus: „Freuet euch in dem Herrn allewege und abermals sage ich euch: freuet euch!“ (Phil 4, 4)
 - Paulus: „Es zieht mich nach beiden Seiten: Ich möchte am liebsten dieses Leben hinter mir lassen und bei Christus sein; das wäre bei weitem das

Beste. Aber es ist wichtiger, dass ich noch hier ausharre, weil ihr mich braucht“ (Phil. 1, 23)

- Aufgaben
 - Modell und Vorbild
 - Christusähnlichkeit
 - Wirken aus dem Sein
 - Gelassenheit aus Verstehen und Vertrauen – Loslassen!

Vertiefende Fragen:

1. Wo glaube ich, dass ich mich bei meiner geistlichen Reise bzw. Entwicklung befinde?
2. In welcher „Testphase“ stecke ich vielleicht gerade?
3. Was könnte ich tun, um mein geistliches Wachstum zu fördern?